

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Fachschaften Mathe, Physik und Informatik (MathPhysInfo)

22.11.2023

Sitzungsmoderation: Max Wipplinger
Protokoll: Raven Gerber
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vom Fachschaftsrat Mathematik anwesend:

Darline Schütte

Nicht Beschlussfähig

Vom Fachschaftsrat Physik anwesend:

Katharina Jacobi, Felix Schledorn

Beschlussfähig

Vom Fachschaftsrat Informatik anwesend:

Nikolai Smolkin, Max Wipplinger

Beschlussfähig

TOP 3: Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken.

TOP 4: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Die Sitzungsmoderation für die Fachschaftssitzung MathPhysInfo der nächsten Woche wird von Stefan Behrens übernommen.

TOP 5: Protokolle

Der Beschluss des Protokolls vom 15.11.2023 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 6: Austritt aus der DMV

Da die Fachschaft beschlossen hat, aus der DMV auszutreten liegt dem StuRa jetzt der Beschluss zum Austritt vor und wird von diesem bearbeitet.

TOP 7: Schlüsselvergabe

Die Fachschaft erreichte eine E-Mail in welcher sie dazu aufgefordert wurde zu entscheiden, welche ihrer Mitglieder Zugang zum Postraum haben sollen, da die Anzahl der Schlüssel mit diesem Zugang eingeschränkt werden soll. Bis zur nächsten Sitzung (29.11.2023) wird eine diesbezügliche Beschlussvorlage ausgearbeitet.

TOP 8: Finanzantrag Spieleabend Romanisten

Antragstext

Die gemeinsame Sitzung beschließt bis zu 40€ aus dem Posten 750.0217 für die Verpflegung der Studierenden beim Spieleabend der MathPhysInfo in Kooperation mit den Romanisten am 23.11.2023.

Begründung

Die Studierendenschaft ist für die sozialen und kulturellen Belange der Studierenden zuständig. Insbesondere das Kennenlernen von Kommilitonen funktioniert bei Gesellschaftsspielen sehr

gut. Hierfür werden öffentliche Spieleabende veranstaltet. Gerade in unseren Fächern, in denen die soziale Interaktion manchmal nur funktioniert, wenn es einen geordneten Rahmen mit (Spiel-) Regeln gibt, bieten sich Gesellschaftsspiele als Interaktionsauslöser an. Diese Kooperation ist gewünscht, da es viele Lehramtsstudierende aus den Sprachwissenschaften und den Fächern der Mathe, Physik und Informatik gibt. Bei der Veranstaltung soll Verpflegung in Form von Snacks kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Zum Einen ist ein Verkauf bei entsprechend kleinen Beträgen für z.B. Snacks nicht sinnvoll und weiterhin soll eine angenehme Atmosphäre hergestellt werden, in der Gespräche zwischen den Anwesenden leicht zustande kommen.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis der Fachschaftsräte: Einstimmig angenommen
In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens mit Enthaltung.

TOP 9: Finanzantrag Access Point

Antragstext

Die gemeinsame Sitzung beschließt bis zu 200€ aus dem Posten 511.0217 für die Anschaffung eines Access Points, zwecks der Bereitstellung von WLAN auf Fachschaftsveranstaltungen.

Begründung

Wir benötigen den Access Point für den Vorkurs, da viele der Studierenden zu diesem Zeitpunkt noch keinen Univeritätsaccount besitzen und somit nicht auf eduroam zugreifen können. Weiterhin wird auf Fachschaftswochenenden ein Router benötigt, da die vorhandene Infrastruktur oft nicht ausreichend für unsere Bedürfnisse ist, wir aber digital und online Wissensicherung vornehmen oder an unsere Website und weiterer IT-Infrastruktur arbeiten. Weiter dient der Access Point der Bereitstellung interner Services wie eines Musikservers im Fachschaftsraum und trägt damit zum Wohlbefinden bei.

Abstimmung

Abstimmungsergebnis der Fachschaftsräte: Einstimmig angenommen
In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken.

TOP 10: Terminvorschlag Weihnachtsfeier

Ein Meinungsbild zum vorgeschlagenen Termin des 20.12.2023 als Termin der Weihnachtsfeier fällt positiv mit einer Gegenstimme aus. Ein zugehöriger Finanzantrag wird bis zur nächsten Sitzung (29.11.2023) ausgearbeitet.

TOP 11: Aktuelles aus Studium und Lehre

Es gibt keine aktuellen Themen zu Studium und Lehre.

TOP 12: Berichte

Ein schriftlicher Bericht zur StuRa-Sitzung ist dem Dokument angehängt. Am 20.11.2023 fand der TVStud-Streik statt, bei generellem Interesse am TVStud wird gebeten sich an Denis zu wenden.

TOP 13: Sonstige

TOP 13.1: Reusable Cups für MathPhysTheo (und ggfs. Events)

Da wir unter anderem für die MathPhysTheo neue Trinkgefäße brauchen, unter anderem da wir von der Mensa aufgefordert wurden, keine Gläser mehr zu verwenden, wurde vorgeschlagen, Reusable Cups mit dem Fachschaftslogo produzieren zu lassen, da diese nachhaltig sind. Die angedachte Menge lag vorerst bei 2800 Stück.

Ein Meinungsbild dazu fällt positiv mit einer Enthaltung aus.

Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Berichte:

Es gab keine nennenswerten Berichte.

Änderungen der Finanzordnung:

Der erste inhaltliche Antrag: „Änderung der Finanzordnung: ‚Finanzielle Stärkung der Fachschaften‘“ der FS Jura mit dem Ziel das den Fachschaften zugewiesene Geld um 0,50€ pro Studi zu erhöhen wurde über 1h Stunde intensiv debattiert. Nach einem Änderungsantrag der BfH, der darauf abzielte stattdessen den Sockelbeitrag zu erhöhen wurde der Antrag zurückgezogen.

Danach wurden einige kleine Änderungen an der Finanzordnung vorgenommen bis wir schließlich zum Änderungsantrag unsere Budgetpläne betreffend. Dieser wurde leider unverändert angenommen. Konkret bedeutet das, dass wir formal für jede Einzelfachschaft getrennte Budgetpläne aufstellen werden müssen. Wie genau das aussehen wird, ist noch nicht ganz klar, ich persönlich habe jedoch wenig Intention dem eigentlichen Ziel der Änderung zu folgen, nämlich die MathPhysInfo aufzutrennen und auch faktisch 3 Fachschaften aus uns zu machen.

Neufassung der Organisationssatzung:

Gestern war die 2. Lesung der Neufassung der OrgS mit den zugehörigen Änderungsanträgen. Der von uns eingebrachte Änderungsantrag zur Schaffung eines autonomen Arbeiterkindreferats wurde einstimmig angenommen.

Der Änderungsantrag „Kuchen haben oder Kuchen essen“ wurde länger kontrovers diskutiert. Er sah vor, dass Studis die für eine Liste kandidiert haben in einer gesamten Legislatur nicht mehr von einer FS entsandt werden können. Dieser Antrag ist krachend an der 2/3 Hürde gescheitert und wurde deutlich abgelehnt.

Schließlich kamen wir zu dem, für uns, wohl wichtigsten Änderungsantrag an die Neufassung der OrgS: der Änderung der Listenplätze. Im Laufe der Debatte gab es mehrere Änderungsanträge mit dem Zweck, die Anzahl der Listenplätze zwar zu erhöhen aber weniger stark als im Ursprungsantrag vorgesehen. Zu diesen Vorschlägen konnte weder ein Konsens noch sinnvoll diskutiert werden, stattdessen wurde sich eine wahrhafte GO Schlacht geliefert. Fast eine gesamte Stunde lang wurden nur GO Anträge gestellt, es fand keine inhaltliche Debatte statt. Erst wurde die Redeliste geschlossen, wieder geöffnet, dann wurde die Beratungszeit erst auf 3. Lesungen verlängert um sie dann 1 Minute später wieder auf 2 Lesungen zu begrenzen. Es wurde über 15 Minuten darüber diskutiert ob die Änderungsanträge als Änderungsanträge an die OrgS oder Änderungsanträge an den ursprünglichen Änderungsantrag aufgefasst werden sollte. Insgesamt wurden über 20 GO Anträge gestellt ohne inhaltlich sinnvoll weiterzuarbeiten. Nach insgesamt über 15 Minuten Pause wurden schließlich die Änderungsanträge an den Änderungsantrag abgestimmt. Dabei entschied sich der StuRa erst die Anzahl an Listenplätzen von 50% auf 33% abzusenken um dann bei der Abstimmung über den so geänderten Änderungsantrag diesen mit großer Mehrheit abzulehnen. Die Sitzverteilung im StuRa bleibt also beim Status Quo.

Bei dem darauf folgenden Änderungsantrag zur Verpflichtung von Referaten, Anfragen und Fragen von einzelnen StuRa-Mitgliedern zu beantworten (vgl. kleine und große Anfrage im Bundestag/Landesparlamenten) war das Chaos so perfekt und die Arbeitsbereitschaft des StuRa so gering, dass beschlossen wurde die Diskussion zur OrgS an dieser Stelle zu

beenden, sie in der Sitzung nicht mehr abzustimmen und sofort und nur noch die vorgeschriebenen Wahlen abzuhalten. Danach wurde die Sitzung gegen 23Uhr abgebrochen. Die inhaltliche Debatte hatte bereits gegen 20 Uhr geendet.

Wichtige Anmerkung:

Ich habe gestern leider noch etwas unschönes erfahren müssen. Mir wurde mitgeteilt, dass das Präsidium bzw. sehr konkret Theo plant, dass ab nächstem Jahr sämtliche Budgetpläne durch den StuRa beschlossen werden müssen, den Fachschaften soll lediglich ein Vorschlagsrecht eingeräumt werden. Wie die genauere Ausgestaltung aussehen soll steht aber noch offen.

Schlusswort:

Zum Ende noch ein paar persönliche Worte. Diese Sitzung war nicht nur in meinen 2 Jahren im StuRa, sondern auch die für mich persönlich, anstrengendste, unproduktivste und dümmste Sitzung eines Gremiums bzw. einer Interessenvertretung. Nicht nur wurden in knapp 4h maximal 20 Minuten sachlich diskutiert, der StuRa hat auch gezeigt, warum viele an dieser Uni ihn nicht nur nicht erstnehen, sondern sogar „quatschgremium“ oder „unnötig“ beschreiben. Wir haben in der Sitzung gestern ein größeres Maß an Unseriösität erreicht als der US Kongress, ein Parlament, dass es nicht schafft einen Vorsitzenden länger als 9 Monate im Amt zu halten, oder das Britische Unterhaus in dem sich letzte Woche 2 Abgeordnete geprügelt haben.

Anfang des Semesters habe ich mich mit dem klaren Ziel in den StuRa neu entsenden lassen, die Auftrennung unserer Budgetpläne zu verhindern. Dieses Ziel ist sehr deutlich gescheitert. Die Gründe dafür sind vielschichtig und sicher nicht so einfach zu beantworten, nichtsdestotrotz übernehme ich für das Scheitern unserer Bemühungen die volle Verantwortung und muss daraus auch meine persönlichen Konsequenzen ziehen. Ich habe mich deshalb dazu entschlossen mit sofortiger Wirkung von meinem Amt als StuRa-Vertreter zurückzutreten. Ich denke, dass gerade im Hinblick der neuen Herausforderungen im StuRa frischer Wind uns allen gut tut und helfen kann auch das Bild der MathPhysInfo im StuRa nachhaltig zu verbessern.